

Protokoll der AStA-Sitzung vom 13.05.2025

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kern-AStA:				
Begüm Koç	HoPo	X		
Bekir Yılan	Antifa	X		
Christopher Halbig	Finanzen	X		
Clemens Berger	Kultur	X		
David Winter	HoPo	X		
Fabian Josten	Öffi, Koordination	X		
Fabian Maas	PolBil		X	
Florian Hettwer	Kultur		X	
Gabriel Abdi	WoSo	X		
Johann Jonas	WoSo		X	
Johannes Grewe	Verkehr	X		
Johannes Rövenich	Verkehr	X		
Lennart Bär	DSL		X	
Leon Wenig	Öffi	X		
Marie-Claire Damerau	Kultur	X		
Mark Müller	HoPo			X
Marten Ringsdorf	Ökologie		X	
Melissa Pfeiffer	Finanzen	X		
Mika Bartelt	Finanzen		X	
Neda Karimi	DSL		X	
Niclas Goldbach	WoSo		X	
Nico Cieslarczyk	Antifa		X	
Nike Leucker ¹	Kein Referat			X
Patrick-Sebastian Muntean	Öko, Koordination		X	
Robert Martin Raithle	DSL		X	
Ronny Djikiba Cissé	WoSo			X

¹ Referentin für besondere Aufgaben, ohne Stimmrecht

Silja Hampel	Kultur	X		
Sina Thaler	Ökologie		X	
Zoë Isabelle Langner	PolBil			X

Autonome Referate:

Ausländische Studierendenvertretung (ASV)				-
Autonomes Familienreferat (AFR)			X	
Autonomes Referat für Empowerment und Anti-Klassismus (AREA)				X
Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat (AB*ST*QR)		X		
Autonomes Hilfskräftereferat (AHKR)				-
Queer-feministisches Frauen Referat (QFF R)		X		
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABER)			X	

Sonstige:

Name	Gast / Funktion

Beschlussfähigkeit: Gegeben.

Protokollant*in: Fabian Josten

Redeleitung: Fabian Josten

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2. Gäste	4
3. Protokoll der letzten Sitzung	4
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse	4
5. Anträge	5
6. Berichte	8
7. Sonstiges	10
8. Post	10
9. Termine	10
10. Anhang	11

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 12 Referent*innen anwesend, davon 7 digital. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich im Verlauf der Sitzung auf bis zu 15 Referent*innen.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

2. GÄSTE

Keine Gäste.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

3.1 Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 29.04.2025

Abstimmung:

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 4

Das Protokoll wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Webseite hochgeladen werden.

3.2 Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 06.05.2025

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 8

Das Protokoll wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Webseite hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es liegen keine Berichte über Umlaufbeschlüsse vor.

5. ANTRÄGE

5.1 Folgeantrag zur Förderung des CSD Gießen (AB*ST*QR)

Einbringung: Dieser Antrag ist nochmal als Ergänzung zum letzten Antrag zum CSD dazugekommen. Geht um die Umschichtung der Gelder.

Abstimmung:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.2 Antrag Vortrag zu Magnus Hirschfeld (Linda/QFF||R)

Einbringung: Es geht um einen Vortrag über Magnus Hirschfeld.

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 1

Enthaltung: 1

Der Antrag wurde angenommen.

5.3 Förderungsantrag Papaya Workshop (Melissa für Krit. Medis/MSFC)

Einbringung: Das Team der kritischen Mediziner*innen möchte wie letztes Jahr einen Papaya Workshop veranstalten. Details zum Workshop stehen im Antrag. Da leider keiner von ihnen heute da sein kann, bin ich (Melissa) die Vertretung.

Fabian J.: Wäre dafür, da wir es zweimal bereits finanziert haben und es schon inhaltlich wichtig ist.

Clemens: Warum gehen die nicht über die Medizinfachschaft/FSK?

Melissa: Die sind nicht direkt über die Fachschaft angebunden.

Bekir: Haben die bereits mit der Fachschaft gesprochen?

Gabriel: Wir von WoSo könnten noch was geben, also 100 Euro.

Melissa: Braucht ihr nicht, können das ja über externe Mittel finanzieren, aber trotzdem danke.

Bekir: Können die das nicht über die Fachschaft laufen lassen?

David: Die Fachschaft Medizin kann man ansprechen. Da kann man über die Fachschaftenkonferenz gehen. Die Thematik betrifft aber auch Nicht-Medis meiner Ansicht nach.

Fabian J.: Das Thema ist recht medizinbezogen.

Bekir: Aus welchem Topf soll das gehen? Hab das eben nicht ganz verstanden?

Melissa: Aus den externen Mitteln.

Bekir: Da haben wir ja wieder die Thematik vom letzten Mal, weil es eine fachspezifische Thematik wäre. Die kann auch gerne noch der FSK übernommen werden.

Melissa: Die Fachschaft Medizin hat bereits viele Gelder ausgegeben.

Bekir: Wir würden mit einer Unterstützung einen Präzedenzfall schaffen, dass wir auch fachspezifische Sachen unterstützen können. Das Argument kann dann auch kommen. Nur fürs Protokoll.

Fabian J.: Ich finde verstetigte Veranstaltungen, auch fachspezifisch können auch von uns unterstützt werden. Wir sind souverän genug selbst zu entscheiden, wenn wir warum unterstützen, vor allem in Hinblick auf finanziellen Einsparungen in der FSK.

Bekir: Ich finde man schafft nur Präzedenzfälle, wo dann Leute zu uns kommen können.

Clemens: Ich finde es übertrieben von Präzedenzfällen zu sprechen. Wir haben schon öfters diverse Veranstaltungen unterstützt, finde es kein Problem.

Bekir: Möchte keine unnötig lange Diskussion führen, nur nochmal der Hinweis von mir.

Abstimmung:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.4 Verein Wachturm Demokratie e.V auf die Soli-Liste (Bekir/Antifa-Antidis)

Einbringung: Wir haben zusammen mit einem Kommilitonen einen gemeinsamen Verein gegründet, bestehend aus 95 Prozent JLU-Studis. Wollte das ungern als AStA Referent stellen, habe es jetzt aber so gemacht, wusste nicht wie sonst.

Fabian J.: Hab im Internet den Auftritt nachschauen wollen und bin auf einen gleichnamigen Verein aus Krefeld von 2021 gestoßen. Seid ihr das?

Bekir: Ja das waren wir bereits innerhalb der Coronapandemie. Das war ein Kommilitone von uns, der noch damals in Krefeld gewohnt hat. Waren da aber hinsichtlich Arbeit noch nicht aktiv. Jetzt ist der Verein in Gießen ansässig.

Abstimmung:

Ja: 11

Nein: 1

Enthaltung: 2

Der Antrag wurde angenommen.

5.5 Dringlichkeitsantrag Pfandrückerstattung (Clemens/Kultur)

Dringlichkeit: Solange das Geld nicht überwiesen wird, bleiben wir auf dem Geld sitzen. Wäre schade und vom letzten Antrag war das nicht vorgesehen.

Abstimmung zur Dringlichkeit:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Dringlichkeit wurde einstimmig zugestimmt.

Einbringung: Die AStA Kick Of Partys werden ja, wie ihr wisst von Kultur organisiert. Die Pfandkosten werden in der Regel nicht rückerstattet, auch von dem alten Antrag nicht. Wir werden ausnahmsweise hier nochmal einen Antrag zur Rückerstattung der Kosten stellen, damit wir nicht auf ca. 100 Euro kosten sitzen bleiben.

Fabian J.: Ist das Pfand, der nicht mehr zurückgegeben wurde?

Clemens: Ja, hatten Verlosungen von Bembel usw. War bisschen schwierig. Nächstes Mal wird das anders gehandhabt.

Abstimmung:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

6.1 Rückmeldung Frau Höhle bezüglich Krankmeldungen FBo2 und weiteres Vorgehen (Gabriel/WoSo)

Einbringung: Uns hatte eine Meldung erreicht aus dem Fachbereich 02 - von Studis. Es ging um Krankmeldungen mit Diagnose. Auch die Fachschaft 02 habe ich angeschrieben und ich hatte mit der Rechtsabteilung besprochen - scheinbar gibt es keine rechtlichen Möglichkeiten laut Frau Höhle. Es hatten sich einige Studis beschwert.

David: Das Fernbleiben von Veranstaltungen wird in der Regel mit der Studienordnung geklärt. Die Prüfungsordnung spezifiziert das nochmal. Da können die Studis nochmal schauen.

Fabian J.: Ihr solltet euch unbedingt nochmal mit DSL zusammensetzen. Ich glaube nicht, dass das so rechtssicher ist mit ihrer Begründung ist. Der deutsche Datenschutz ist schon sehr streng.

Gabriel: Als Antwort auf David; diese Regelung steht in der Studienordnung. Und ich denke, Frau Höhle hat genug recherchiert und bin überzeugt, dass es rechtlich keinen Weg gibt. Ich wäre für den menschlichen Weg. Wir sollten das mit jemandem aus dem Dekanat besprechen und die Person überzeugen, dass man dies ähnlich wie in anderen FBs handhaben soll.

Johannes R.: Ich habe mal nachgeschaut: Im Internet steht ein spezifischer Fall dazu. Also das Gründe angegeben werden müssen.

David: Die Rechtsprechung sagt eigentlich, dass Studis in der Regel prüfungsfähig sind. Das mit deiner Zitation ist nicht ganz so auszulegen. Es gibt ja eine Datenschutzbeauftragte Person an der JLU, den Herrn Globeschütz, den könnte man auch noch fragen.

Fabian J.: Die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sieht ja nur eine Attestierung in spezifischen Prüfungsbereichen vor - es darf keine Einsicht in die genaue Erkrankung möglich sein, auch durch den Amtsarzt nicht.

Johannes R.: Könnten wir als AstA vertretend für Personen vor Gericht gehen.

Fabian J.: Meiner Ansicht nach schon, ich finde wir sollten sogar dies nutzen, weil wenn wir uns dadurch etwas anhaften lassen, dann nur als gemeinsame Körperschaft und nicht als Privatperson wie die studentische Person. Ich finde den Datenschutz in dieser Sache sehr wichtig!

Gabriel: Es gab ja ein Urteil vom Bundesverwaltungsgericht. Da wurde zugunsten des Prüfungsamtes entschieden.

Johannes R.: Da wäre die Frage, ob das letztendliche Urteile waren. Wenn das die Person in ihren Grundrechten eingeschnitten hat, dann könnte man nochmal argumentieren. Wir sollten festhalten, was wir gesagt haben und dann nochmal genauer schauen wie wir weiter vorgehen können.

6.2 AREA Beteiligung und Mitarbeit (Gabriel/WoSo)

Einbringung: Ich habe mich schonmal beschwert über die Arbeitsweise von AREA. Das hat zu Beginn des Jahres begonnen. Da hat sich nach mehrfachen Nachfragen von mir erst sehr spät jemand gemeldet. Die Rechenschaftsberichte wurden von denen nicht abgegeben und an sich sind die fast immer unentschuldig, das war auch mal anders. Das Referat besteht aus drei Personen und ich habe das Gefühl es wird nur kassiert und nichts gemacht. Ich werde nächste StuPa Sitzung drei Abwahanträge diesbezüglich stellen. Die Sache mit dem Kunstpreis ist halt leider auch noch nicht geklärt gewesen und ich kenne eine betroffene Person privat, einfach ärgerlich.

Fabian J.: Stimme ich dir zu. Also es sind dort im Referat drei Personen und das Referat war fast immer unentschuldig diese Legislatur. Wer keine Rechenschaftsberichte schickt kann mit Abwahl rechnen - muss es sogar.

Clemens: Kann Koordination nochmal schauen, wer alles Rechenschaftsberichte geschickt hat und das nochmal in der AStA Gruppe/Sitzung erwähnen. Auch nochmal als Möglichkeit der Abgabe.

Fabian J.: Kann ich machen, gleiche das nochmal ab mit der Webseite vom StuPa ab und unserer internen Liste mit den aktuellen Referentis.

Melissa: Also man kann die Personen gerne auch mal ansprechen, von denen man einen passiven Eindruck hat, bevor man bspw. einen Abwahantrag stellt. Aber ich habe z.B. auch einige Leute noch nicht gesehen, die regelmäßig AEs bekommen.

6.3 AStA Server Gespräch morgen mit den Netzis (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Habe morgen ein Gespräch zum neuen Server, habe ein Angebot erhalten. Das wird morgen mit dem Herrn Korpat geklärt werden. Das Angebot kann dann auch nochmal verändert werden. Server würde aktuell ca. 700 Euro kosten, aber alles im Rahmenbudget.

Namensvorschläge:

- Uni-Versum
- Avenger

- AStA Server
- AS-Server
- AStA HQ

7. SONSTIGES

7.1 AStA Sitzungstermin, Umfrage per Doodle? (Gabriel/WoSo)

Einbringung: Da anscheinend einige Referentis dienstags nicht zu den Sitzungen kommen können, weil sie Uni, Arbeit etc. haben, sollten wir erneut über den Sitzungstermin abstimmen, idealerweise sobald wie möglich.

Fabian J.: Kann ich gerne machen.

8. POST

8.1 Mails

- Keine Mails

8.2 Analoge Post

- Weltwärts Magazin (Fabian J./Koordination)

Könnt gerne ein Exemplar nehmen - liegt eins im Koordinationsfach aus.

9. TERMINE

14.05., 18:00 Uhr: Fachschaftenkonferenz @Haus B, Raum 216, Phil 2

19.05., 18:00 Uhr: StuPa-Sitzung (StuWe-Saal)

20.05., 18:30 Uhr: Die nächste AStA Sitzung @AStA Konferenzraum

21.05.: ApLuS-Gespräch mit dem Vizepräsident für Studium und Lehre (orga: DSL-Referat)

24.05., 12:00 Uhr: LAK @Studihaus Kassel (vorläufig)

28.05., 09:00-12:00 Uhr: Sitzung des Strategieforum der JLU @Aula UHG

08.06., 12:00 Uhr: CSD @Start beim Bahnhof

02.07., 16:00-20:00 Uhr: Green Market @in/vor/neben der Mensa OBS mit AStA Stand (gerne bei Öko melden)

05.07.: Nachttanzdemo @Gießen

10. ANHANG

- 5 Anträge

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES BI*SCHWULEN*TRANS*QUEER-REFERAT



Gießen, 06.05.2025

Folgeantrag zur Förderung des CSD Gießen 2025 statt des CSD Mittelhessen
Eingebracht von: AB*ST*QR

Liebe alle,

als Folgeantrag des Antrags vom 14.04.2025 stellen wir den letzten der drei Punkte noch zur Abstimmung. Wir haben uns mit dem CSD Mittelhessen abgesprochen, dass es für sie in Ordnung ist, wenn der Betrag zur Förderung des CSD aus dem AStA-Budget auf unsere Initiative übertragen wird.

Im Budget des AStA ist ein Posten zur Förderung des CSD vorgesehen. Der CSD Mittelhessen wird in diesem Jahr in Wetzlar stattfinden. In Gießen ist stattdessen ein unabhängiger (unabhängig vom CSD Lahn e.V. organisierter) CSD geplant. Dieser findet am 8. Juni statt.

An der Planung des CSD sind neben dem AB*ST*QR und weiteren Gießener Gruppen auch ehemalige Studierende der JLU und Studierende der THM beteiligt.

Der CSD Mittelhessen des CSD Lahn e.V. ist in den vergangenen Jahren immer wieder durch Ableismus (z.B. Barrieren auf Straßenfest und Demoroute), Rassismus (Streichung des braunen und schwarzen Streifen aus der Progress Pride Flag im Layout des CSD 2024) und Antiziganismus (antiziganistisches und rassistisches Liedgut auf der CSD-Bühne) aufgefallen. Da die Bedenken des AB*ST*QR in diesen Hinsichten bisher nicht ernstgenommen wurden, möchten wir mit dem CSD Gießen andere Akzente setzen.

Der CSD Gießen soll intersektional, vielfältig, barrierearm, inklusiv und bunt sein und so zur Vielfalt der Gesellschaft und Kultur in der Stadt beitragen. Daher wird der CSD Gießen auch einen stärkeren Fokus auf die Demonstration für queere Rechte, Intersektionalität und Antidiskriminierung setzen. Gerade in diesen Zeiten ist die Veranstaltung ein wichtiges Signal, damit Gießen als Studienort attraktiv für eine vielfältige und weltoffene Studierendenschaft bleibt. Ferner distanzieren wir uns von Parteipolitik.

Wir möchten daher zur Abstimmung stellen:

1. Wir beantragen, den Posten der im AStA-Budget zur Förderung des CSD veranschlagt ist, vom CSD Mittelhessen auf die Initiative CSD Gießen umzuschichten

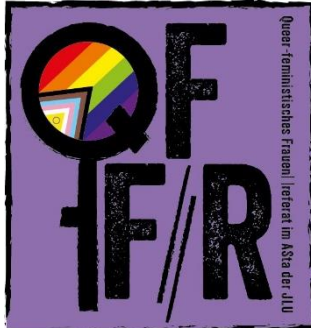
Eine finanzielle Beteiligung weiterer Referate wäre super und voll hilfreich.

Herzliche Grüße,

Sabrina (sie/ihr) und Hilke (alle/keine) für das AB*ST*QR

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
GIESSEN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 11.05.2025

Antrag

Ihr Lieben,

wir würden gerne im Rahmen unserer Angebote zum Pride Month (und ein bisschen darüber hinaus) auch einen Vortrag zum Thema Queer History anbieten. Dafür haben wir eine referierende Person ausgesucht, die sich im Rahmen eines sehr ausführlichen Masterarbeitsprojekts in Geschichte (das eher den Forschungsumfang einer Doktorarbeit hatte) mit Magnus Hirschfelds wissenschaftlicher Arbeit beschäftigt hat.

Als übliches Honorar **beantragen wir aus den Mitteln des QFF||R 200 Euro.**

Der Vortrag soll am **Mi, 02.07.**, stattfinden; save the date, wir würden uns freuen, viele von euch dort begrüßen zu dürfen!

Nachfolgend die vorläufige Beschreibung des Vortrags:

Queeres in der Sexualwissenschaft des frühen 20. Jahrhunderts: Die "sexuellen Zwischenstufen" als Vorläufer heutiger queerer Perspektiven auf Geschlecht und Sexualität?

(Peer Groß, Frankfurt)

Auch wenn die Anliegen, Bedarfe und Wünsche queerer Menschen durch die Stonewall-Riots 1969 massiv an Aufmerksamkeit gewonnen haben und heute nach wie vor umkämpft sind, gab es im frühen 20. Jahrhundert zwischen deutschem Kaiserreich, Weimarer Republik und der Zeit des Nationalsozialismus ähnliche Bestrebungen und Diskurse: Magnus Hirschfeld gehört wohl zu den bekanntesten Vorkämpfer_innen für die Rechte und Ziele queerer Menschen dieser Zeit.

Diese Themen schlagen sich auch im wissenschaftlichen Werk Hirschfelds nieder, deren Kern die sexuellen Zwischenstufen sind: Diese sind eine Erklärung von menschlicher Sexualität und Geschlecht, welche einige Parallelen zu heutigen queeren Identitäten und

Konzepten aufweist. Dennoch finden die sexuellen Zwischenstufen heute selbst in fachwissenschaftlichen Kreisen nur geringe Betrachtung.

Ausgehend von diesen Beobachtungen geht es in diesem Vortrag um drei Fragen: Was waren die "sexuellen Zwischenstufen" in der Sexualwissenschaft um Magnus Hirschfeld? Welche Umstände haben dafür gesorgt, dass sich ab den 1920er Jahren nicht mehr mit diesen beschäftigt wurde? Inwiefern finden sich Elemente der "sexuellen Zwischenstufen" in queeren Identitäten heute wieder?

Ursprünglich waren diese Fragen und Themen Bestandteil einer am Historischen Seminar der Goethe-Universität, Frankfurt, verfassten Masterarbeit zwischen Wissenschafts-, Medizin- und Geschlechtergeschichte, die im Frühjahr 2025 abgeschlossen wurde.

Bei Rückfragen oder auch Tipps zu dem Thema schreibt mir gerne eine E-Mail. :)

Mit lieben Grüßen
Linda für das QFF||R

F Ö R D E R U N G S A N T R A G

Für die Förderung eines externen Projekts nach Anhang 2 des Haushalts (hier: 2022) der verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen.



NAME DES PROJEKTS			
Antragsteller*in			
Antragssumme in Euro		Gesamtkosten in Euro	

KONTAKTDATEN			
verantwortliche Person			
Straße			Hausnummer
PLZ		Ort	
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			

Ort, Datum Unterschrift der Antragsteller*in

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referent: Bekir Yilan

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799
USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: buer@asta-giessen.de

Gießen, 8. Mai 2025

Antrag auf Aufnahme in die Soli-Liste des AStAs der JLU

Liebe Referentis,

hiermit beantragen wir, den Verein Wachturm Demokratie e.V., in die Soli-Liste des AStAs der Justus-Liebig-Universität Gießen aufzunehmen.

Begründung:

Der Verein engagiert sich für die Förderung demokratischer Bildung, politischer Teilhabe sowie der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen. Durch Vorträge, Workshops, Publikationen und Kooperationen mit anderen zivilgesellschaftlichen Gruppen möchte er einen Beitrag zur Stärkung demokratischer Strukturen und zur Sensibilisierung gegen autoritäre Tendenzen und menschenfeindliche Ideologien leisten.

Da die Arbeit des Vereins stark auf ehrenamtlichem Engagement beruht, eine Vielzahl von Studierenden im Verein mitwirkt und das Ziel besteht, weitere junge Menschen für demokratische Teilhabe, gesellschaftliches Engagement und Mitgestaltung zu gewinnen, stellt die Aufnahme in die Soli-Liste eine wichtige Unterstützung für die Tätigkeit und Sichtbarkeit im universitären Umfeld dar.

Gerne stellen wir auf Wunsch weitere Informationen über den Verein zur Verfügung. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Antifaschistische Grüße,
Bekir Yilan
Referent für Antifaschismus und Antidiskriminierung

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Kultur

Referent: Clemens Berger

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: kultur@asta-giessen.de

Gießen, 13. Mai 2025

Dringlichkeitsantrag auf Rückerstattung von Pfandkosten

A. Antrag

Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt die den Referent:innen entstandenen Pfandkosten für Getränke der Semester-KickOff-Party am 10.05.2025 ausnahmsweise zu erstatten.

B. Begründung

(erfolgt mündlich)

Mit besten Grüßen

Kulturreferat